

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.05.2020
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0441/20</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>16.06.2020</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Wirtschaftsplan der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2020/2021</b>		

### Grund der Vorlage

Feststellung des Wirtschaftsplanes in der Gesellschafterversammlung

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens dem vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020/2021 zuzustimmen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

### Wirtschaftsplan 2020/2021

Der vorgelegte Wirtschaftsplan der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2020/2021 weist ein leicht positives Ergebnis in Höhe von rd. 6 T€ aus. Nach dem deutlichen Fehlbetrag, der in 2019/2020 zu erwarten ist, ist dies eine deutliche Verbesserung. Allerdings bestehen auch für das Geschäftsjahr 2020/2021 noch nicht einschätzbare Risiken in Bezug auf die Coronakrise.

Zwar sind bereits für die Aufführungen in Wuppertal bis zum Ende des Jahres nur begrenzte Platzkapazitäten von 30 % berücksichtigt worden. Bei den Gastspielen sind aber alle bisher zugesagten Gastspiele berücksichtigt worden. Hier besteht das Risiko, dass Gastspiele noch abgesagt werden.

Auf der Aufwandsseite sinken die Gästekosten, da die Rollen zukünftig in der Regel mit Ensemblemitgliedern besetzt werden sollen.

### Fünfjahresplan

Der Fünfjahresplan weist für die Folgejahre 2021/2022 bis 2024/2025 dann wieder Jahresfehlbeträge auf, die leicht ansteigend sind und auf ein strukturelles Defizit hinweisen. Das Eigenkapital wird daher entsprechend geschmälert und beträgt zum Ende des Planungszeitraumes noch rd. 577 T€.

Wesentliche Planungsprämissen für die Fünfjahresplanung sind:

- Die Gastspieleinnahmen und Einnahmen aus Ticketverkäufen bleiben auf hohem Niveau
- Steigerung der Personalkosten von 3% p.a., die entsprechend dem bei Gründung der Gesellschaft mit der Stadt abgeschlossenen Vertrag durch einen entsprechenden Zuschuss der Stadt ausgeglichen wird.
- Eine Wiederaufnahme eines lange nicht gespielten Stückes sowie eine Neuproduktion pro Spielzeit
- Ansonsten jährliche Steigerungen von 2% auf Erträge und Aufwendungen.

## **Anlagen**

Wirtschaftsplan 2020/2021  
Fünfjahresplan 2020/2021 – 2024/2025